



Stadt  
Wildenfels

AMTSBLATT

Jahrgang 2012  
Donnerstag,  
12. Januar 2012  
Nr. 1

# Wildenfelser Anzeiger

Amtliche Mitteilungen  
für die Stadt Wildenfels

mit den Ortsteilen Härtensdorf, Wildenfels,  
Schönau, Wiesenburg und Wiesen

Herausgeber: Stadt Wildenfels und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Kögler; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.



*Diese Postkarte ist am 13.12.1911 postalisch gelaufen.*

*Aus der Ansichtskartensammlung von Herrn Jochen König, Wildenfels.*

*Ein glückliches und gesundes neues Jahr  
wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern  
der Stadt Wildenfels*

der Stadtrat  
Ihr Bürgermeister Tino Kögler  
und die Stadtverwaltung

## Amtliche Bekanntmachungen

### Ankündigung 29. Ratssitzung Stadtrat Wildenfels

Die nächste Beratung des Stadtrates Wildenfels findet  
**am Donnerstag, dem 12. Januar 2012,**  
 statt.

Ort: Landgaststätte Wiesenburg, Muldenweg 9,  
 Wildenfels OT Schönau

Beginn: 19.00 Uhr

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Einladung, die ab 04. Januar 2012 in den Schaukästen am Rathaus Wildenfels; gegenüber dem ehemaligen Gemeindeamt OT Härtensdorf; am ehemaligen Gemeindeamt OT Wiesenburg und an den Anschlagtafeln in Höhe Dorfstraße 7, OT Wiesen und Höhe Wildenfelser Straße 13, OT Schönau bekannt gemacht wird.

Unter anderem sollen in dieser Ratssitzung folgende Themen auf der Tagesordnung stehen (Änderungen vorbehalten):

- Informationen,
- Bürgerfragestunde,
- Bestellung eines Mitgliedes und stellv. Mitgliedes für den Technischen Ausschuss des Stadtrates Wildenfels,
- außerplanmäßige Ausgaben 2011,
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2012 – Beschluss,
- Feststellung Jahresabschluss 2010 der gGmbH Schloss Wildenfels,
- Anfrage Bebauung Flurstück Nr. 27/7, Gemarkung Härtensdorf mit einem Einfamilienhaus – Zustimmung der Stadt Wildenfels zu geplanter Abweichung von den Festsetzungen der Abrundungssatzung,
- Verkauf des Flurstücks Nr. 278/1 der Gemarkung Wiesenburg.

*Tino Kögler*  
 Tino Kögler  
 Bürgermeister

### Amtliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Wildenfels hat in seiner Sitzung am 15.12.2011 den Beschluss gefasst, den Straßenabschnitt „Wendeplatz Schulstraße/Hartensteiner Straße“ zu widmen und in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Wildenfels aufzunehmen.

Betroffen ist das gesamte Flurstück Nr. 55/1 der Gemarkung Wildenfels. Der Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Widmungsverfügung liegt ab dem 16.01.2012 einen Monat zur öffentlichen Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Wildenfels, Bewertung/Liegenschaften, Zimmer 10, zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

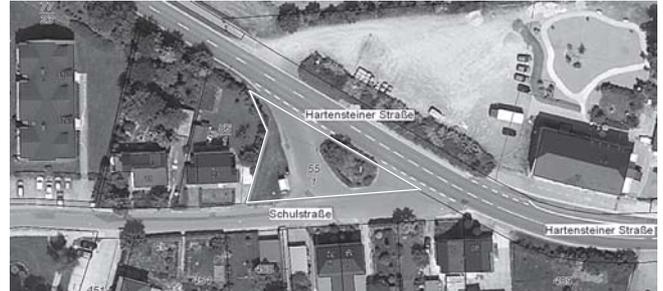
Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Wildenfels, Poststraße 26, 08134 Wildenfels, einzulegen.

Wildenfels, den 16.12.2011

*Tino Kögler*  
 Tino Kögler  
 Bürgermeister

### Flurkarte zur Widmungsverfügung



### 28. Sitzung des Stadtrates Wildenfels am 15. Dezember 2011

Am Donnerstag, dem 15. Dezember 2011, fand im Vereinshaus Härtensdorf, Schulplatz 4, Wildenfels OT Härtensdorf die 28. Sitzung des Stadtrates Wildenfels statt.

In der öffentlichen Beratung wurden folgende Themen behandelt; die gefassten Beschlüsse werden hiermit bekannt gemacht.

- Der Stadtrat von Wildenfels bestätigt den vorliegenden Terminplan der Ratssitzungen von Januar bis Juni 2012.

(Beschluss Nr. 191/28/2011)

Ratssitzung	Termin	Ort
29. Ratssitzung	12. Januar 2012	Landgaststätte Wiesenburg
30. Ratssitzung	09. Februar 2012	Sportlerheim Wildenfels
31. Ratssitzung	15. März 2012	Vereinshaus Härtensdorf
32. Ratssitzung	19. April 2012	Landgaststätte Wiesenburg
33. Ratssitzung	24. Mai 2012	Sportlerheim Wildenfels
34. Ratssitzung	21. Juni 2012	Vereinshaus Härtensdorf

- Der Stadtrat von Wildenfels beschließt den gemeinsamen Verkauf des neu zu vermessenden Grundstückes mit dem darauf befindlichen ehemaligen Kirchschulgebäude mit der Kirchengemeinde Schönau. Den aus dem Verkauf erzielten Erlös erhalten die Stadt Wildenfels zu einem Fünftel und die Kirchengemeinde Schönau zu vier Fünftel.

#### Begründung:

Das ehemalige Kirchschulgebäude befindet sich zu ca. 1/5 auf dem Flurstück Nr. 481-Eigentümer Stadt und zu ca. 4/5 auf dem Flurstück Nr. 54-Eigentum Kirchenlehn zu Schönau.

(Beschluss Nr. 192/28/2011)

- Der Stadtrat von Wildenfels beschließt den gemeinsamen Verkauf des neu zu vermessenden Grundstückes, darunter ein Teil des Flurstückes Nr. 481, Eigentum Stadt Wildenfels, mit dem darauf befindlichen Gebäudeanteil.

Teile der betroffenen Flurstücke (Nr. 481, 54 und 57) werden gemeinsam verkauft durch die Stadt Wildenfels und die Kirchengemeinde Schönau. Der Kaufpreis beträgt nach dem Gebot des Erwerbers vom 28. März 2011 insgesamt 32.000,00 Euro. Die Stadt erhält aus dem Erlös des Verkaufes 1/5 und die Kirchengemeinde Schönau 4/5. Der Erlös in Höhe von 6.400,00 Euro aus dem Anteil der Stadt wird zur Ablösung der unentgeltlichen Nutzung der Kantordienstwohnung an die Kirchengemeinde gezahlt. Nach erfolgter Zahlung wird die Kirchengemeinde ersucht, eine Löschung des auf dem Flurstück Nr. 57 eingetragenen Kirchsullehens zu veranlassen. Die Notar- und Nebenkosten sowie die Kosten der Vermessung trägt der Erwerber. Der Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Begründung:

Das ehemalige Kirchschulgebäude befindet sich zu ca. 1/5 auf dem Flurstück Nr. 481 - Eigentümer Stadt und zu ca. 4/5 auf dem Flurstück Nr. 54 - Eigentümer Kirchenlehn zu Schönau und nicht auf dem Flurstück 57, wie in dem Vertrag zwischen Kirchsullehn zu Schönau und dem Rat der Gemeinde Wiesenburg vom 25.11.1979 steht. Konkrete gesetzlich verpflichtende Grundlagen für die Bereinigung der genannten Rechtsverhältnisse sind nicht vorhanden. Die einvernehmliche Regelung zwischen der Stadt Wildenfels und der Kirchengemeinde Schönau ist das Ergebnis langer intensiver Verhandlungen.

(Beschluss Nr. 193/28/2011)

- Der Stadtrat von Wildenfels beschließt den Verkauf des Flurstücks Nummer 49 der Gemarkung Schönau mit einer Fläche von 150 m<sup>2</sup>. Die Käufer erwerben das Grundstück zu einem Kaufpreis von 1.875,00 Euro. Zuzüglich zum Kaufpreis übernehmen die Erwerber die Notar- und Nebenkosten. In den Vertrag wird eine Mehrerlösklausel aufgenommen.

Begründung:

Die Erwerber kauften im November 2003 das an ihr Hausgrundstück angrenzende Flurstück Nr. 50 von der Stadt Wildenfels. Der Preis pro Quadratmeter betrug laut Verkehrswertgutachten 12,50 Euro. Dieser Preis wird dem Verkauf des Flurstücks Nr. 49 ebenfalls zugrunde gelegt. Das Grundstück ist eine weitere Ergänzung zum Hausgrundstück und wurde von den Erwerbern bisher gepachtet.

(Beschluss Nr. 194/28/2011)

- Der Stadtrat von Wildenfels beschließt, den Bürgermeister und den Geschäftsführer der gemeinnützigen GmbH Schloss Wildenfels zu autorisieren, alle erforderlichen Vorbereitungen für das Vorhaben „Modernisierung und Instandsetzung Nordflügel Schloss Wildenfels“ und Nutzung als Mehrgenerationenhaus in die Wege zu leiten.

Begründung:

Zu den Vorbereitungen mit dem Ergebnis einer vorliegenden Kostenberechnung gehören ein Holzschutzgutachten, ein verformungsgerechtes Aufmaß, ein Brandschutzkonzept, die restauratorische Untersuchung und die Entwurfsplanung Gebäude sowie die Fachplanung HLS und Elektroinstallation. Beauftragt werden soll die Planung bis zur Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) nach HOAI, die eine Kostenberechnung nach DIN 276 beinhaltet. Das Ergebnis wird dem Stadtrat zur Entscheidung vorgestellt.

(Beschluss Nr. 195/28/2011)

- Der Stadtrat von Wildenfels beschließt, den Bürgermeister zu autorisieren, Gebäude und Grundstück Zwickauer Straße 6 in Wildenfels bei der Zwangsversteigerung am 11.01.2012 zu erwerben.

Begründung:

Der Verkehrswert für das 115 m<sup>2</sup> große Grundstück mit Gebäude wurde mit 1,- Euro festgesetzt. Die anfallenden Nebenkosten sind vom Erwerber zu tragen.

Das Grundstück mit Gebäude soll nur unter der Voraussetzung, dass eine Förderung in Aussicht gestellt wird, durch die Stadt erworben werden.

(Beschluss Nr. 196/28/2011)

- Der Stadtrat von Wildenfels beschließt die Widmung des Straßenabschnittes „Wendeplatz Schulstraße/Hartensteiner Straße“ unter Ortsstraßen und die Aufnahme in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Wildenfels.

Betroffen ist das gesamte Flurstück Nr. 55/1 der Gemarkung Wildenfels. Der Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Begründung:

Auf dem Flurstück Nr. 55/1 befindet sich die Bushaltestelle. Die Straßenfläche auf diesem Grundstück wird zum Wenden von Fahrzeugen aller Art genutzt. Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Stadt Wildenfels.

(Beschluss Nr. 197/28/2011)

  
Tino Kögler  
Bürgermeister

## Das Einwohnermeldeamt informiert

### Öffentliche Bekanntmachung über Widerspruchsrechte nach dem Sächsischen Melderegistergesetz

#### Widerspruchsmöglichkeiten bei der Weitergabe von Meldedaten

Auf der Grundlage des Sächsischen Melderegistergesetzes (SächsMG) vom 21. April 1993 und der Neufassung vom 4. Juli 2006 ist es nach § 30 Abs. 2 und § 33 gestattet, aus dem Melderegister folgende Auskünfte zu erteilen:

1. Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskünfte aus dem Melderegister über Name, Vorname, Doktorgrad und Wohnanschrift von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Der Tag der Geburt darf dabei nicht mitgeteilt werden. Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürger teilnehmen können, darf die Meldebehörde die o. g. Daten sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden.
2. Die Meldebehörde darf Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse, Rundfunk oder anderen Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Altersjubilare sind Einwohner, die den

70. oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, welche die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen.
3. Die Meldebehörde darf Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschriften der volljährigen Einwohner in alphabetischer Reihenfolge der Familiennamen in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken veröffentlichen und an andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke übermitteln.
  4. Öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften erhalten neben den Daten der Mitglieder auch Daten von Familienmitgliedern, die einer anderen oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören.
  5. Die Sächsische Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung (SAKD) betreibt ein Kommunales Kernmelderegister (KKM) im Freistaat Sachsen. Das KKM ist nach § 4 a Abs. 1 SAKD in Verbindung mit § 32 Abs. 5 SächsMG zur Erteilung von einfachen Melderegisterauskünften an Private mittels automatisierten Abrufs über das Internet ermächtigt. Das bedeutet, dass sich private Personen oder Einrichtungen jederzeit online über das Internet Auskunft über die aktuelle Wohnanschrift eines jeden Bürgers einholen können.

Diesen Auskunftserteilungen unter Punkt 1 bis 5 kann ohne näherer Begründung widersprochen werden.

Im Fall unter Punkt 4 gilt dies jedoch nicht, wenn die Daten zur Erhebung der Kirchensteuer weitergegeben werden müssen. Auf das Widerspruchsrecht wird bei der Anmeldung hingewiesen. Personen, die bereits länger hier wohnhaft sind, können aufgrund dieser Bekanntmachung ihr Widerspruchsrecht kostenlos nachträglich ausüben. Entsprechende Anträge sind an die Stadtverwaltung Wildenfels, Einwohnermeldeamt, Poststraße 26, 08134 Wildenfels, schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch) zu richten.

#### Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes:

Montag:	08.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag:	08.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag:	08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Stadtverwaltung Wildenfels  
Meldebehörde

### Tannenbaumentsorgung

Am Montag, dem 16. Januar 2012, besteht die Möglichkeit, Ihre ausgedienten natürlichen Tannenbäume zu entsorgen. Dazu ist es erforderlich, die Tannenbäume an den genannten Stellplätzen bis 6.00 Uhr bzw. am Vortag abzuliegen. Das Einsammeln erfolgt mittels Pressmüllfahrzeug. Spätere Bereitstellungen können aus diesem Grund nicht mehr berücksichtigt werden.

**Bitte die Tannenbäume nicht in Folie-Säcke verpacken! Künstliche Tannenbäume werden nicht mitgenommen!**

#### Wildenfels:

Stellplatz: Parkplatz am Park (Zufahrt über Parkstraße)

#### OT Härtensdorf

Stellplatz: Brücke an Einmündung Arno-Schmidt-Straße

#### OT Wiesenburg

Stellplatz: Ernst-Schneller-Straße (am Bahnübergang)

### Der Forstbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen informiert:

Telefonische Erreichbarkeit des Revierleiters vom Revier Wildenfels:

Der Revierleiter Herr Holger Buchta ist unter folgender Telefonnummer erreichbar: (0174)3379606.

### Abfuhrplan 1. Quartal 2012 für abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen

#### Wildenfels/Härtensdorf

Januar:	04.01.12 18.01.12	11.01.12 25.01.12
Februar:	01.02.12 15.02.12 29.02.12	08.02.12 22.02.12
März:	07.03.12 21.03.12	14.03.12 28.03.12

#### Schönau/Wiesen/Wiesenburg

Januar:	05.01.12 19.01.12	12.01.12 26.01.12
Februar:	02.02.12 16.02.12	09.02.12 23.02.12
März:	01.03.12 15.03.12 29.03.12	08.03.12 22.03.12

Um eine termingerechte Entsorgung der abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen zu gewährleisten, bitten wir unsere Kunden, die Bestellung der Abfuhr von Fäkalien und Fäkalschlamm **14 Tage vor dem gewünschten Termin**, laut vorgegebenen Abfuhrplan des Transportunternehmens, an die **Wasserwerke Zwickau GmbH, Erlmühlenstraße 15 in 08066 Zwickau** schriftlich oder telefonisch unter der **Tel.-Nr. 0375/533-313, -315 oder -316** zu richten.

Bei der Bestellung geben Sie bitte unbedingt Ihre Kundennummer und wenn erforderlich spezielle Hinweise für das Transportunternehmen mit an.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Wasserwerke Zwickau

### Redaktionsschlussstermine

Redaktionsschluss: 17. Januar 2012  
Auslieferung: 26. Januar 2012

Redaktionsschluss: 31. Januar 2012  
Auslieferung: 09. Februar 2012



## Ärztlicher Notfalldienst

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Dienstzeiten des Bereitschaftsdienstes

Montag	von 19.00 bis dienstags 7.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 bis mittwochs 7.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 bis donnerstags 7.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 bis freitags 7.00 Uhr
Freitag (durchgängig bis Montag):	von 14.00 bis 7.00 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen (Montag oder Freitag zwischen einem Feiertag und einem Wochenende) besteht Bereitschaft vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Die zentrale Rufnummer ist im Bedarfsfall anzurufen:

**Rettingsleitstelle Zwickau: 0375 19222**

- Reinsdorf, Friedrichsgrün, Vielau, Wilkau-Haßlau, Cainsdorf, Culitzsch, Silberstraße, Wildenfels, Harstenstein



### Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertag	10.00 - 12.00 Uhr
Brückentag (Werktag)	10.00 - 12.00 Uhr
<b>14.01. - 15.01.2012</b>	
Christine Karl, Windmühlenweg 1a, 08115 Lichtentanne OT Ebersbrunn, Tel. 037607/6354	
<b>21.01. - 22.01.2012</b>	
Susann Kallweit, Auerbacher Str. 13, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/64738	



### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere

07.01.2012 – 13.01.2012	Dr. Rummer Tel. 03772/28361 oder 0152/29178590
14.01.2012 – 20.01.2012	Dr. Prell Tel. 2836
21.01.2012 – 27.01.2012	Dr. Rummer Tel. 03772/28361 oder 0152/29178590

### Apotheken

werktags	18.30 bis 08.00 Uhr
sonnabends	08.00 bis montags 08.00 Uhr
feiertags	durchgehend 08.00 bis 08.00 Uhr nächster Tag



<b>12.01.2012</b>	Central-Apotheke, Bahnhofstraße 9, 08056 Zwickau, Tel. 0375/293020 Saxonia-Apotheke, Auerbacher Straße 71, 08147 Crinitzberg/Bärenwalde, Tel. 037462/6490
-------------------	--

13.01.2012	Paracelsus-Apotheke, Werdauer Straße 68, 08060 Zwickau, Tel. 0375/572796 Apotheke am Borberg, Borbergweg, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/7156
14.01.2012	Muldental-Apotheke, Altenburger Straße 6, 08129 Mosel, Tel. 037604/4800 Bären-Apotheke, Wilkau-Haßlau, Zwickauer Straße 37, 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/3532456
15.01.2012	Apotheke im Globus, Äußere Schneeberger Straße 100, 08056 Zwickau, Tel. 0375/2309992
16.01.2012	Löwen-Apotheke, Hauptmarkt 15-17, 08056 Zwickau, Tel. 0375/213880
17.01.2012	Markt-Apotheke, Oberplanitz, Mozartstraße 2, 08056 Zwickau, Tel. 0375/7929501
18.01.2012	Doc Morris Apotheke, Lothar-Streit-Straße 35, 08056 Zwickau, Tel. 0375/2737279
19.01.2012	Schiller-Apotheke, Leipziger Str. 90, 08058 Zwickau, Tel. 0375/215160
20.01.2012	Apotheke im Baikalzentrum, Marchlewski-str. 1, 08062 Zwickau, Tel. 0375/795110
21.01.2012	Apotheke Eckersbach im Gesundheitszentrum, Scheffelstr. 46, 08066 Zwickau, Tel. 0375/4400196 Mulden-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Straße 2 A, 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671137
22.01.2012	Schloss-Apotheke, Pestalozzistr. 27, 08062 Zwickau, Tel. 0375/783027
23.01.2012	Wilhelm-Busch-Apotheke, Am Schumannplatz 5-7, 08056 Zwickau, Tel. 0375/2001575
24.01.2012	Apotheke am Meistereck, Leipziger Str. 2 A, 08056 Zwickau, Tel. 0375/2309060 Mulden-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Straße 2 A, 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671137
25.01.2012	Sonnen-Apotheke, Innere Zwickauer Str. 71, 08062 Zwickau, Tel. 0375/787156
26.01.2012	Hufeland-Apotheke, Max-Planck-Straße 18, 08066 Zwickau, Tel. 0375/430800

**DRK-Kreisverband  
Zwickau e. V.  
Max-Pechstein-Straße 11  
08056 Zwickau**



*Aus Liebe zum Menschen.*

#### Erste-Hilfe-Kurse

für PKW-Führerschein: Januar:  
21.01.2012

für LKW-Führerschein: Januar:  
17.01. - 18.01.2012  
31.01. - 01.02.2012



**Informationen und Anmeldungen unter  
Tel.: (0375) 81860-11.**

## Altersjubilare

Die Stadtverwaltung Wildenfels gratuliert allen Jubilaren, die in den nächsten vierzehn Tagen Geburtstag feiern, recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute, Gesundheit und Erfüllung im weiteren Leben!



### Jubilare Wildenfels

15. Januar 2012	Frau Johanne Geßner	90 Jahre
	Frau Dora Rafoth	88 Jahre
	Herrn Kurt Müller	72 Jahre
18. Januar 2012	Herrn Helmut Tröger	76 Jahre
19. Januar 2012	Frau Marianne Geßner	79 Jahre
	Herrn Bernd Mörtzschky	72 Jahre
20. Januar 2012	Frau Hanna Wikera	84 Jahre
21. Januar 2012	Frau Elisabeth Weinelt	83 Jahre
	Frau Doris Hergert	77 Jahre
	Frau Hannelore Flehmig	76 Jahre
	Frau Brunhild Fritsch	75 Jahre
	Frau Rosemarie Göpfert	72 Jahre
	Frau Anni Gustke	72 Jahre
23. Januar 2012	Frau Hildegard Borchert	80 Jahre
	Frau Christine Liebold	71 Jahre
25. Januar 2012	Frau Sigrid Mörtzschky	70 Jahre
26. Januar 2012	Frau Elisabeth Clausnitzer	78 Jahre
	Frau Lina Weidlich	75 Jahre

### Jubilare Härtensdorf

13. Januar 2012	Herrn Rudi Mothes	87 Jahre
15. Januar 2012	Frau Margot Oczko	81 Jahre
16. Januar 2012	Frau Christine Bahner	74 Jahre
20. Januar 2012	Frau Ingeburg Großmann	88 Jahre
21. Januar 2012	Herrn Gerhard Scheffler	73 Jahre
23. Januar 2012	Frau Leonore Pansa	79 Jahre
26. Januar 2012	Frau Annelise Drescher	90 Jahre

### Jubilare OT Schönau

13. Januar 2012	Frau Irmgard Kögler	89 Jahre
16. Januar 2012	Herrn Horst Kästner	78 Jahre
21. Januar 2012	Herrn Edgar Tröger	83 Jahre

### Jubilare OT Wiesen

16. Januar 2012	Frau Doris Merten	85 Jahre
25. Januar 2012	Frau Gertraute Thoß	73 Jahre
26. Januar 2012	Frau Lili Günther	70 Jahre

Hiermit bitten wir alle Senioren ab 70 Jahre, deren Geburtstag nicht im Amtsblatt und in der Tagespresse erscheinen soll, sich in der Stadtverwaltung zu melden. Bisherige Abmachungen bleiben bestehen.

## Schulnachrichten

### Grundschule Wildenfels

#### Chemnitz Eissporthalle „Der gestiefelte Kater“

Alle Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrpersonal freuten sich auf diesen Weihnachtsausflug.

Am 8. Dezember 2011 war es so weit: 08.45 Uhr starteten vier Busse als Schule und die Spannung stieg. 10.00 Uhr ging es los und alle schauten dem Treiben auf dem Eis mit

sehr großen Augen zu. Für alle Akteure gab es sehr viel Beifall. Begeistert waren viele von den wunderschönen Kostümen.

11.15 Uhr fuhren wir zurück zur Schule. Die Klassen 1a und 1b waren der Meinung, vorm Theater sind wir James Bond, dann Theater und danach wieder Bond, denn unser Bus hatte die Nummer (1) 007 und die konnte sich jeder gut merken. Die Eintrittskarte bezahlten die Eltern und das Entgelt für den Bus von 928,20 EUR bezahlten wir aus der Altpapierkasse.



Danke an die Busunternehmen und an deren Fahrer, die uns sicher hin und her beförderten.

Wiederholung im nächsten Jahr würden alle sehr begrüßen, denn es war einfach nur schön. Danke auch den Organisatoren.

Verantwortlich für Schulnachrichten  
Sylvia Preußner

### Alle Jahre wieder ...

Unter diesem Motto beginnt für uns eine Tradition am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien. Alle Schüler der GS Wildenfels treffen sich zu Beginn des Unterrichts zum Adventssingen in der Mehrzweckhalle. Frau Winter übernimmt dann das Zepter und koordiniert die musikalischen Beiträge aller Schüler.



Für uns ist es wichtig, dabei altes erzgebirgisches Liedgut zu erhalten, aber auch Neues einfließen zu lassen. An erster Stelle steht jedoch das gemeinsame Singen und Musizieren. Mittlerweile ist der Fundus an Liedern, Gedichten und Tänzen schon so groß geworden, dass man in

einer Stunde gar nicht alles präsentieren kann. Im Anschluss an das Singen führen die Klassen kleine Weihnachtsprojekte und Weihnachtsfeiern durch, wobei alle besonders auf den Weihnachtsmann warten. Unser Dank gilt besonders Frau Winter und Frau Stuth für die Vorbereitungsarbeit.

Christine Ach  
GS Wildenfels

## Elternabend für Eltern der Grundschulklassen 4

Das Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg lädt zu einem Beratungselternabend zum Ausbildungsangebot des Hauses für Donnerstag, den 19. Januar 2012, um 19 Uhr ein. Interessierte Eltern erhalten dort auch Informationen über Zugangsvoraussetzungen, Inhalte und Vorteile einer vertieften sprachlichen Ausbildung. Auch Fragen zur Schülerbeförderung können geklärt werden. Informationen rund um die bilinguale Ausbildung können jederzeit auf der Homepage des CGG (<http://www.graupnergym.de>) oder telefonisch unter 037602/64336 eingeholt werden.

## BFS Wildenfels

### „Der Weihnachtsmann und die Schlümpfe“, so hieß das traditionelle Weihnachtsmärchen,



welches am 12.12.2011 von den Sozialassistenten der BFS Wildenfels aufgeführt wurde. Auch diesmal hatten sich wieder viele Kindereinrichtungen an-

gemeldet und so kamen ca. 160 Kinder zur Vormittagsvorstellung in die hauseigene Turnhalle, was natürlich die Darsteller umso mehr ermutigte. Die öffentliche Vorstellung am Nachmittag brachte ebenso ein volles Haus, so dass auch die Zweitbesetzung noch einmal alles zeigen konnte, was sie während der Projektstage gelernt hatten. Die Geschichte spielte in Amerika, wo der Weihnachtsmann die Geschenke bekanntlich durch den Kamin bringt. Doch dieser hatte wohl zu viele Kekse vernascht und war somit zu dick für den Kamin. Sollten die Kinder diesmal keine Geschenke bekommen? Da hatten die Wichtel eine Idee. Die Freunde des Weihnachtsmannes – die Schlümpfe – könnten doch die Geschenke verteilen. Mithilfe der energischen Rufe der Kinder kamen diese tatsächlich, um dem Weihnachtsmann zu helfen. Zum Glück hat alles doch noch ein gutes Ende genommen.



Viele Aktivitäten luden während der Vorstellung zum Mitmachen ein. Ebenso waren die Kinder aufgefordert, gemeinsam mit den Schlümpfen und Wichteln zu singen,



was sie auch sehr eifrig taten. So konnten sich alle, auch ohne Schnee, richtig auf Weihnachten einstimmen. Zum Schluss tanzten die Kinder vor Freude gemeinsam mit den Akteuren auf der Bühne. Danach

gab es die Möglichkeit, sich mit den Darstellern fotografieren zu lassen, bevor am Ausgang noch eine kleine Überraschung auf jedes Kind wartete – von den Schülern selbst gebackene Weihnachtsplätzchen.



Im Rahmen ihrer Ausbildung haben die Sozialassistenten dieses Stück zum Teil selbst geplant und die Bühnendekoration in Eigenarbeit hergestellt. Dies er-

forderte ein großes Engagement von den zuständigen Kollegen sowie eine intensive Zusammenarbeit und Fleiß von allen Beteiligten. Doch die Arbeit hat sich gelohnt, was sich nicht zuletzt im tosenden Beifall der Zuschauer widerspiegelte.

Aufgeführt wurde das Märchen zusätzlich im Seniorenheim sowie im Behindertenheim in Silberstraße und im HBK Zwickau.

Wer mehr über unsere Einrichtung, unsere Ausbildungsrichtungen und Projekte erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zum „TAG DER OFFENEN TÜR“, am Samstag, dem 11.02.12, 10.00 bis 14.00 Uhr.

BFS/ju

## Kirchliche Nachrichten



### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wildenfels

#### Jahreslosung 2012:

#### Jesus Christus spricht:

Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

2. Korinther 12, 9

#### 15. Januar 2012, 2. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Abschluss der Allianzgebetswoche in Schönau, Pfr. Richter

#### 22. Januar 2012, 3. Sonntag nach Epiphania

17.00 Uhr Abendgottesdienst, Pfr. Zirnstein

#### Außerdem:

Kirchenchor: donnerstags 19.30 Uhr, im Pfarrhaus

BG-Chor: Dienstag, 17.01., 20.00 Uhr, in der Kirche

Mädelkreis: freitags 16.30 Uhr in der Kirche  
 Jungschar: freitags 17.00 Uhr im Pfarrhaus  
 Jugendchor: freitags 18.00 Uhr in der Kirche  
 Junge Gemeinde: freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus  
 (außer in den Ferien)

**Landeskirchl. Gemeinschaft:**

sonntags 15.00 Uhr im Gemeinschaftssaal in Härtensdorf  
 Frauenstunde: Dienstag, 17.01., 19.00 Uhr im Pfarrhaus  
 Kanzleistunde montags, 15.00 - 18.00 Uhr  
 Tel. 037603 8366

Es laden herzlich ein und grüßen  
 Pfr. Zirnstein und der Kirchenvorstand  
 Wildenfels



**Kirche zu den  
 Drei Marien\*\*\*  
 Härtensdorf**

**Monatsspruch: Januar 2012**

Weise mir, HERR, deinen Weg; ich will ihn gehen in Treue zu dir.

Psalm 86, 11

**15. Januar 2012, 2. Sonntag nach Epiphania**

09.30 Uhr Abschluss der Allianzgebetswoche in Schönau, und Kindergottesdienst, Pfr. Richter

09.30 Uhr Kindergottesdienstjahresfest in Härtensdorf  
**Dienstag, 17. Januar 2012**

20.00 Uhr Gebetstreffen für unsere Region in Zschocken im Pfarrhaus

**22. Januar 2012, 3. Sonntag nach Epiphania**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfr. Richter

**Montag, 23. Januar 2012**

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Pfarrhaus

**Verstorben ist und kirchlich bestattet wurde:**

Herr Gottfried Nötzold im Alter von 81 Jahren.

**Außerdem:**

Freiwilliger Kirchenchor dienstags 19.00 Uhr im Pfarrhaus  
 Posaunenchor mittwochs 19.00 Uhr im Pfarrhaus  
 Kurrende donnerstags 16.15 Uhr im Pfarrhaus  
 (außer in den Ferien)  
 Bibelgesprächskreis: Do., 19.01. 20.00 Uhr im Pfarrhaus  
 Junge Gemeinde freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus

**Landeskirchl. Gemeinschaft:**

sonntags: 15.00 Uhr im Gemeinschaftssaal in Härtensdorf  
 Kanzleistunde dienstags 17.00 bis 19.00 Uhr  
 (Tel. 037603/8227)

Es laden herzlich ein und grüßen  
 Pfarrer Richter und der Kirchenvorstand zu Härtensdorf

**Härtensdorfer Adventsmusik 2011**

Seit 1990 in ununterbrochener Folge findet alljährlich immer am 3. Advent um 17.00 Uhr in der altherwürdigen Härtensdorfer Kirche zu den Drei Marien eine Adventsmu-

sik statt, so auch in diesem Jahr. Wie bisher fanden trotz vieler Veranstaltungen ringsum sehr viele Leute den Weg nach Härtensdorf. Eingeladen vom Kantorat fanden sich wieder zahlreiche große und kleine Künstler ein, um sich mit den zahlreichen Besuchern auf den Weg nach Bethlehem zu begeben. Eröffnet wurde der musikalische Reigen von den Posaunen mit einem Vorspiel und dem Choral „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“, gefolgt vom Friedrichsgrüner Männerchor mit W. v. Glucks „Hoch tut euch auf, ihr Tore der Welt“. Dann zeigten Kurrendaner und Jungbläser ihr Können, Melissa spielte „Bald nun ist Weihnachtszeit“ auf der Flöte, begleitet vom E-Piano. St. Köhler und Chr. Nötzold brachten ein Jazz-Gesangsstück,



begleitet von der Querflöte und die Härtensdorfer Band zeigte, dass auch neuere Lieder uns auf den Weg nach Bethlehem begleiten können. Dazwischen erklang ein altes Habsburgisches Weihnachtslied, vorgelesen vom Freiwilligen Kirchenchor Härtensdorf, das genauso die zahlreichen Gäste berührte wie der machtvoll vorgetragene Satz für Bläser und vierstimmigen Chor von N. Hermann „Also hat Gott die Welt geliebt“. Viele weitere alte und neue Stücke ließen

die Zeit wie im Fluge vergehen. Der Solopart für Querflöte - „Let it snow“ -, vorgelesen von St. Köhler war ebenso bemerkenswert wie das Engelsterzett „Hebe deine Augen auf zu den Bergen“ von F. Mendelssohn Bartholdy, wobei einem so richtig warm ums Herz wurde. Den Abschluss bildeten zwei Männerchorsätze, die die Gäste schon in Richtung Weihnachten entführten.

Es ist schon erstaunlich, was für begabte Laien die Leute zu begeistern verstanden. Allen Mitwirkenden, Organisatoren und Helfern sei von ganzem Herzen gedankt.



**Die Kirchengemeinde  
 der St. Rochuskirche  
 zu Schönau lädt ein**

**Allianz-Gebetswoche**

Herzliche Einladung zur Allianzgebetswoche vom 09.01.2012 bis 15.01.2012. Beginn ist jeweils 19.30 Uhr an folgenden Orten:

Montag: Landeskirchl. Gemeinschaft Härtensdorf  
 Dienstag: Pfarrhaus Härtensdorf  
 Mittwoch: Kirche Zschocken  
 Donnerstag: Pfarrhaus Wildenfels  
 Freitag: Adventisten Wildenfels  
 Samstag: **10.00 Uhr** Adventisten Wildenfels

### Sonntag, 15.01.2012 – 2. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Richter  
 Abschluss der Allianzgebetswoche  
 gleichz. Kindergottesdienst

### Montag, 16.01.2012

19.30 Uhr Kirchenvorstand

### Dienstag, 17.01.2012

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

### Sonntag, 22.01.2012 – 3. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Zirnstein  
 gleichz. Kindergottesdienst

### Montag, 23.01.2012

20.00 Uhr Finanzausschuss

### Dienstag, 24.01.2012

19.30 Uhr Männerwerk

### Sonntag, 29.01.2012 – Letzter Sonntag nach Epiphania

19.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Richter

### Kindertreff

*mittwochs:* (außer in den Ferien)

- 1. Klasse: 15.00 Uhr
- 2. bis 4. Klasse: 16.00 Uhr
- 5. bis 6. Klasse: 17.00 Uhr

### Konfirmandenunterricht

Klasse 7 (außer in den Ferien)

dienstags 16.00 Uhr (Pfarrhaus Härtensdorf)

Klasse 8 (außer in den Ferien)

freitags 15.30 Uhr

**Chor** donnerstags 19.00 Uhr

**Teeniechor** freitags 18.00 Uhr  
 (in Wildenfels)

**Kinderchor** freitags 16.45 Uhr

**Junge Gemeinde** freitags 19.00 Uhr

Mit herzlichen Segenswünschen für 2012 grüßen

Pfr. Richter und Mitarbeiter

## Vereinsnachrichten

### Freiwillige Feuerwehr Wildenfels

#### Dienstplan Monat Januar/Februar 2012

#### Donnerstag, 19.01.2012

08.30 Uhr Schulung  
 Treffpunkt: Gerätehaus

#### Samstag, 28.01.2012

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung  
 Treffpunkt: Sportlerheim Wildenfels

#### Donnerstag, 02.02.2012

18.30 Uhr Schulung  
 Treffpunkt: Gerätehaus

### Donnerstag, 16.02.2012

18.30 Uhr Schulung  
 Treffpunkt: Gerätehaus

### Jugendfeuerwehr

dienstags  
 von 17.00 Uhr  
 bis 19.00 Uhr Schulung  
 Treffpunkt: Gerätehaus

### Frauengruppe

#### Mittwoch, 18.01.2012

19.30 Uhr Verschiedenes  
 Treffpunkt: Gerätehaus

#### Samstag, 28.01.2012

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung  
 Treffpunkt: Sportlerheim

#### Mittwoch, 15.02.2012

19.30 Uhr Reinigung  
 Treffpunkt: Gerätehaus

Freiwillige Feuerwehr Wildenfels  
 Jens Schwörke, Wehrleiter

### Alters- und Ehrenabteilung

Am Freitag, dem 16. Dezember 2011, fuhren die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung mit ihren Ehegatten und einigen Gästen zur „Musik der Weihnacht“ in die Schlosskapelle Lichtenwalde.

Durch einen Verkehrsunfall auf der A 72 musste eine längere Umleitung mit viel Stau in Kauf genommen werden. Trotzdem wurde in der Gaststätte „Fünf Brücken“ in Braunsdorf ein gemütliches Kaffeetrinken eingenommen. Um 17.30 Uhr begann in der festlich geschmückten Schlosskapelle die „Musik zur Weihnacht“ mit Stücken von Horn und Orgel von Komponisten zwischen den Jahren 1640 und 1767. Ein Höhepunkt war das „Adagio“ aus Konzert Nr. 2 D-Dur von Joseph Haydn. Die Solisten Michael Gühne „Horn“ und Marko Koschwitz „Orgel“ boten eine hervorragende Musikstunde. Nach dem Abendessen in der Bahnhofsgaststätte Braunsdorf traten wir beeindruckt von der festlichen Musikstunde die Heimfahrt an. Alle Teilnehmer möchten sich ganz herzlich bei dem Vorsitzenden der Alters- und Ehrenabteilung Kamerad Heinrich Weigelt für die Organisation zur „Musik der Weihnacht“ bedanken.

Dieter Fritsch

### VfL Wildenfels

#### Die Nachwuchsfußballer des VfL Wildenfels e.V. sagen Danke!

Mit finanzieller Unterstützung der Stadt Wildenfels war es dem Verein in diesem Jahr möglich, eine Weihnachtsfeier der anderen Art stattfinden zu lassen.

Am 3. Advent, kurz nach 9.00 Uhr, fuhren wir mit einem Reisebus der Firma Joram nach Meerane in die Schatzhöhle, einem großen Indoorspielplatz.

Dort gab es für unsere Kids eine Menge zu erleben, sogar so viel, das einigen auf der Rückfahrt die Augen zufielen!





Wir bedanken uns bei dem Bürgermeister Herrn Tino Kögler, dem Busunternehmen Joram, den mitgefahrenen Eltern und Trainern sowie dem Vorstand des VfL Wildenfels e.V.

Sport frei für ein erfolgreiches Jahr 2012!

Jugendleiter Frank Kramer

## Höhepunkte im Vereinsleben des Feuerwehrvereins Härtensdorf

Das Jahr 2012 hat nun gerade begonnen und darum möchte ich noch einen kleinen Rückblick auf die Höhepunkte der letzten Monate des Jahres 2011 geben, die es im Vereinsleben des Feuerwehrvereins gab.

Im August unternahmen wir gemeinsam einen Ausflug in den Angelpark Pöhlau. 40 Vereinsmitglieder nahmen daran teil und hatten viel Spaß.

Mitte September wurde dann von uns das Dumperrennen an der Arno-Schmidt-Straße organisiert und für die Versorgung der Fahrer und Gäste gesorgt. Leider war uns Petrus nicht so gnädig und die viele Arbeit und Mühe trug nicht so gute Früchte wie im Jahr davor. Eine gelungene Veranstaltung war es aber trotzdem. Im Oktober fischten die Kameraden der Wehr und des Vereins traditionell den Teich am ehemaligen Gemeindeamt ab und wie in jedem Jahr wurden wir alle am Samstag und Sonntag in die gemütliche Gaststätte „Zum Einsiedel“ zum Karpfenessen eingeladen. Es wird wohl niemanden geben, dem es nicht geschmeckt hat.

Ich möchte in diesem Zusammenhang erwähnen, dass die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr und des Feuerwehrvereins Härtensdorf diese Veranstaltungen stets in guter gemeinschaftlicher Zusammenarbeit vorbereiten und durchführen.

Unserer Vereinsvorsitzenden Ute Huster und unserem Wehrleiter Andreas Hörl sei dafür an dieser Stelle einmal besonders gedankt. Ein Dankeschön auch an unseren Bürgermeister und die Stadtverwaltung Wildenfels, die uns immer unterstützen.

Die Adventszeit wurde zünftig, wie immer am Vorabend des 1. Advent, mit einer stimmungsvollen Feier im Vereinshaus Härtensdorf eingeleitet. Fast alle Vereinsmitglieder mit ihren Kindern nahmen an dieser schönen Veranstaltung teil. Unsere Vereinsfrauen verwöhnten uns wieder mit vielen Leckereien, und der Weihnachtsmann hatte für alle Kinder ein Geschenk dabei.

Am 3. Advent gestalteten wir dann für unsere Bürger

wieder am Samstag und Sonntag den Weihnachtsmarkt an der Arno-Schmidt-Straße. Diesmal war Petrus uns gnädig und bescherte uns gutes Wetter. Und so fanden sehr, sehr viele Leute den Weg zu unserem kleinen, sehr gemütlichen Markt auf dem Baumplatz im Ortsteil Härtensdorf. Ortansässige Firmen und Händler aus der Region boten ein reiches Sortiment an weihnachtlichen Waren an. Die Kameradinnen und Kameraden der Wehr und des Vereins hatten wieder alles im Griff und versorgten die Besucher bestens mit wohlschmeckenden Speisen und Getränken. Die Kirchgemeinde hatte ein Zelt errichtet, in dem die Kinder basteln konnten und die Kurrendekinder erfreuten die Gäste mit weihnachtlichen Liedern. Jeweils am Nachmittag besuchte der Weihnachtsmann die Kinder und überreichte ihnen ein kleines Geschenk. Viele Besucher erwarben einen Christbaum, den sie selbst schlagen konnten. Alle Mitglieder des Vereins und der Wehr haben sich sehr über den guten Besuch unseres Weihnachtsmarktes gefreut, denn so hat sich die viele Arbeit wenigstens gelohnt. Immerhin waren etwa 45 Vereinsmitglieder freiwillig an diesen Tagen im Einsatz. Dafür allen Kameradinnen und Kameraden ein herzliches Dankeschön. Auch ohne die Unterstützung der Stadt Wildenfels wäre vieles nicht möglich gewesen. Den Kollegen des Bauhofes und unserem Bürgermeister herzlichen Dank.



Den Gewerbetreibenden und den Händlern aus dem Ort und der Region danken wir ebenfalls.

Für das Jahr 2012 wünschen wir allen Mitstreitern Gesundheit und Schaffenskraft, damit wir auch in diesem Jahr wieder viele schöne Höhepunkte gemeinsam gestalten und erleben können.

Gerhard Richter  
Feuerwehrverein Härtensdorf e. V.



Mehr  
Generationen  
Haus

## FAMILIENZENTRUM

„Kinderidylle“ Härtensdorf e.V.  
Otto-Nuschke-Straße 18  
08134 Wildenfels/Härtensdorf  
Tel.: 037603/8751

### Unser Monatsprogramm Januar 2012

**montags:**  
**Spieltag für Kinder**  
(mit Mittagsschlaf)

09.00 – 15.00 Uhr

**Familienfrühstück** ab 09.00 Uhr

**Rückenschule** 18.00 – 19.00 Uhr  
Achtung! Änderung der Örtlichkeit, Absprache mit Übungsleiter.

**Sportgruppe** 19.00 – 20.00 Uhr  
Achtung! Änderung der Örtlichkeit, Absprache mit Übungsleiter.

**dienstags:**

**Spieltag für Kinder**  
(mit Mittagsschlaf) 09.00 – 15.00 Uhr

**Familienfrühstück** ab 09.00 Uhr

**Klöppeln für Kinder** 17.00 – 18.00 Uhr  
24.01.2012

**Klöppeln für Erwachsene** 18.00 – 20.00 Uhr  
24.01.2012

**Orientalischer Tanz**  
ab 10.01.2012

**mittwochs:**

**Spielvormittag für Kinder** 09.00 – 12.00 Uhr

**Kaffeeklatsch für Jugendliche ab 14 Jahre**  
Termine nach Absprache, voraussichtlich 25.01.2012

**Zeichnen - 25.01.2012**

Kinder 15.30 – 17.00 Uhr  
Erwachsene 17.00 – 19.00 Uhr

**Sportgruppe Meine Balance** 18.00 – 19.00 Uhr  
Achtung! Änderung der Örtlichkeit, Absprache mit Übungsleiter

**donnerstags:**

**Seniorenachmittag** ab 14.00 Uhr  
19.01.2012

**Theatergruppe**  
12.01.2012 17.00 Uhr

**freitags:**

**„Handarbeits-Stammtisch“** 19.00 Uhr  
(Stricken, Häkeln, Sticken in geselliger Runde)  
13.01. und 27.01.2012

**Änderungen vorbehalten!****DER OFFENE TREFF**

**Mo. bis Fr. in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr.** Nach Vereinbarung bzw. zu den Angeboten des Hauses steht Ihnen der Offene Treff zur Verfügung.

- Sich treffen einen Kaffee trinken, reden - und wir bieten jeden Tag ein warmes Mittagessen, frisch und mit Liebe gekocht.

**Öffnungszeiten des Second-Hand-Lädchens:**

Mo - Fr. von 9.00 bis 13.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Wir über uns**

Wir danken allen Unterstützern, Mitarbeitern und zahlreichen ehrenamtlich Engagierten unseres **Hauses für ein gelungenes Jahr 2011 und wünschen nachträglich ein gutes erfolgreiches Jahr 2012.**

**Impressionen 2011 – eine kleine Auswahl:**

*Faschingsfeier im Verein.*



*Kräuterwanderung mit Fr. Kunz (Fachfrau für Ernährung).*



*Kochprojekt gefördert durch die Aktion Mensch.*



Nähkurs mit Ilona Müller (Damen- und Herren-Maßschneiderin).



Weihnachtsfeier des Vereins.

Auch dieses Jahr haben wir wieder viele Projekte geplant, schauen Sie vorbei, nehmen Sie teil oder werden Sie selber aktiv und verwirklichen Sie Ihre eigenen Ideen.

**Freundeskreis Wiesenburg e. V.**  
**Hilfe zur Selbsthilfe**

Korporatives Mitglied der Gesellschaft gegen Alkohol- und Drogengefahr des Landes Sachsen



**Vorsitzender:**

Herr Manfred Uhlig, Ernst-Grube-Str. 109  
08062 Zwickau, Tel. 0375/780433

**Selbsthilfegruppe:**

- Gruppe 1: donnerstags, 17.00 Uhr  
in der Landgaststätte Wiesenburg
- Gruppe 2: donnerstags, 17.00 Uhr  
in Kirchberg, Gaststätte "Zur Torschänke",  
Torstraße 7

**Sonstiges**

**„Tag der offenen Tür“ beim DEB in Aue  
am 14. Januar 2012**

**Berufsfachschule informiert über  
Altenpflegeausbildung**

Aue. Die Berufsfachschule für Altenpflege des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes (DEB) in der **Bahnhofstra-**

ße 22 (im Gebäude der Knappschaft im 3. OG) veranstaltet am **Samstag, dem 14. Januar 2012**, einen „Tag der offenen Tür“ für Interessierte und Ausbildungssuchende. Von **09.00 bis 16.00 Uhr** können Besucher Näheres über die Ausbildung zum/zur Altenpfleger/in erfahren und sich dabei über Ausbildungsinhalte, Zugangsvoraussetzungen, Verkürzungsmöglichkeiten bei der Ausbildungsdauer sowie spätere berufliche Einsatzfelder informieren. Die Schulleiterin Kristin Schubert stellt in einer PowerPoint-Präsentation die Ausbildung vor.

Besucher haben zudem die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung selbst Blutdruck- und Blutzuckermessungen durchzuführen.

Bei einem Rundgang durch die Schule können sie außerdem Einblick in die Unterrichts- und fachpraktischen Räume nehmen.

Die Schulleiterin und die Dozenten der Berufsfachschule beantworten im Rahmen dieses Tages gerne alle anfallenden Fragen und stehen auch für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Zudem sind auch Schüler/innen vor Ort, die den Tag mit verschiedenen Aktionen mitgestalten und gerne etwas über ihre Erfahrungen während der Ausbildung erzählen. Bereits erstellte Bewerbungen können gerne mitgebracht werden.

**Veranstaltungsort und Kontakt:**

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen e. V.  
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Altenpflege,  
Bahnhofstraße 22, 08280 Aue, Tel.: 03771/51683  
E-Mail: aue@deb-gruppe.org, Internet: www.deb.de oder  
www.clevere-zukunft.de

**Winterferien 2012**  
in der Grünen Schule grenzenlos

- Ferienabenteuer für 7 bis 13 Jährige
- Special!  
Spezial-Programm für Kinder im Alter von 13 bis 16 Jahren mit Ski Alpin, Erlebnisbad, Bowling und Kino
- Programm  
Huskys, Ski fahren, Motorschlitten, Rodeln, Erlebnisbad, Bowling, Inline Skaten, Disco, Kino und vieles mehr
- Preis  
all inklusive **ab 185,- €**
- Termine  
06.02. - 11.02. (Ferien Thüringen, Sachsen-Anh.)  
12.02. - 18.02.  
12.02. - 18.02. (Special! 13 bis 16 Jahre)  
19.02. - 25.02.

Grüne Schule grenzenlos e.V. Hauptstraße 93 09619 Zethau  
Tel: 037320/80170 Email: ferien@gruene-schule-grenzenlos.de  
www.gruene-schule-grenzenlos.de

## Was sonst noch interessiert ...

### Was sich 2012 im Energiesektor ändert Erleichterter Wechsel des Stromlieferanten

Den Stromanbieter zu wechseln ist geltendes Verbraucherrecht. Nach § 20a des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sind Anbieter zu einer schnellen Umsetzung von Wechselwünschen verpflichtet: „Das Verfahren für den Wechsel des Lieferanten darf drei Wochen, gerechnet ab dem Zeitpunkt des Zugangs der Anmeldung zur Netznutzung durch den neuen Lieferanten bei dem Netzbetreiber (...) nicht überschreiten“ so der Gesetzestext. Aus diesem Grund sind Stromlieferanten zukünftig verpflichtet, den Eingang der Anmeldung zu dokumentieren und gegenüber dem Kunden zu bestätigen. Grundsätzlich kommen auf Endverbraucher keine Wechselgebühren zu, wie Abschnitt 3 dokumentiert: „Der Lieferantenwechsel darf für den Letztverbraucher mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden sein.“ Kommt es beim Wechsel zu Überschreitungen der festgesetzten dreiwöchigen Frist, kann der Kunde „Schadensersatz nach den §§ 249 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs verlangen.“ Diese bereits seit August 2011 offiziellen Regeln treten nach endgültiger Erlassung durch die Bundesnetzagentur 2012 in Kraft.

### Dämmpflicht nach der Energieeinsparverordnung

Die 2009 erlassene Energieeinsparverordnung (EnEV) schreibt Hauseigentümern vor, ihre Dächer bis Ende 2011 gegen Wärmeverlust zu isolieren. Befreit von dieser sogenannten Dämmpflicht sind bereits gedämmte Geschossdecken. Ebenso können Besitzer von Ein- oder Zweifamilien-Häusern auf eine zusätzliche Dämmung verzichten, sofern sie das betroffene Haus seit dem Stichtag (1. Februar 2002) selbst bewohnen: Erst bei einem Eigentümerwechsel greift hier die Dämmpflicht. Ein Nachweis über Unwirtschaftlichkeit oder fehlende finanzielle Ressourcen erübrigt eine Sanierung. Auch massive Deckenkonstruktionen oder Holzbalkendecken ermöglichen einen Erhalt des Status Quo. Eventuell lohnt sich eine fachmännische Sanierung dennoch: Ein Wärme-Schwachstellen-Check kann unnötige Energie- und Heizkosten aufdecken. Bei besonders vorbildlicher Sanierung, die gesetzliche Mindestforderungen übertrifft, winken Fördergelder von der KfW-Bank.

### Kennzeichnung der Energieeffizienz bei elektronischen Haushaltsgeräten

Seit Dezember 2010 sind gesetzlich festgelegte Veränderungen der Energieeffizienz-Kennzeichnungen an Elektrogeräten wie Kühlschränken, Waschmaschinen oder Geschirrspülern in Kraft. Sie beinhalten die neuen Effizienz-Klassen A+, A++ und A+++ . Zukünftig besteht diese Kennzeichnungspflicht auch für Fernseher. Hier gilt eine Effizienz-Skala mit Bereichen zwischen optimal = A (grün) und schlecht = G (rot). Angesichts der Tatsache, dass Fernseher aktuell etwa 10 % der häuslichen Energiekosten ausmachen, sieht das Gesetz folgenden Zeitplan vor: Hersteller sind ab Ende November 2011 verpflichtet, das neue Effizienz-Label auf ihren Geräten anzubringen. Auch bei Kühlschränken sowie Gefriergeräten tritt diese Regelung

in Kraft. Geschirrspüler und Waschmaschinen sind ab 20. Dezember 2011 mit der neuen Skala zu versehen. Geänderte Fristen gelten für Online-Händler: Hier wurde als Stichtag der 30. März 2012 festgesetzt.

### Verwendung von Energiesparlampen

Nach einem Beschluss der EU-Mitgliedsstaaten von 2009 sollen herkömmliche Glühbirnen zunehmend durch Energiesparlampen ersetzt werden. Laut vorgelegtem Energiesparplan verringert sich dadurch der CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis 2020 um circa 17 Millionen Tonnen. Schrittweise folgt nun die Umsetzung. Mattierte Glühbirnen sind aufgrund ihrer überdurchschnittlichen Ineffizienz längst aus den Geschäften verschwunden. Seit 2009 sind klare Glühlampen mit 100-Watt-Leistung vom Verkauf ausgeschlossen, 2010 folgten 75-Watt-Birnen und 2011 die 60-Watt-Modelle. 2012 sollen nun endgültig alle 25- und 40-Watt-Lampen vom Markt.

### EEG-Umlage steigt

Eine leichte Erhöhung der nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) vergüteten Einspeisung aus privater Stromerzeugung steht ab dem 1. Januar 2012 ins Haus. Übriger Strom wird dann mit 0,062 Cent pro Kilowattstunde mehr vergütet, wie die Bundesnetzagentur am 14. Oktober 2011 bekanntgab.

### 2012: Höhere Leistungen in der Pflegeversicherung

Bereits am 1. Juli 2008 trat das Pflege-Weiterentwicklungsgesetz (PfWG) in Kraft. Damit sind die gesetzlichen Grundlagen der Pflegeversicherung im Sozialgesetzbuch (SGB XI) reformiert worden. In erste Linie ging es dabei um strukturelle Veränderungen, aber auch darum, die Lebenssituation der Betroffenen zu verbessern. Unter anderem durch eine Stärkung der häuslichen Versorgung. Für 2012 sieht das Gesetz nun eine Erhöhung der verschiedenen Leistungsbeträge für Pflegebedürftige vor.

Dabei erhalten Pflegebedürftige, die im häuslichen Bereich gepflegt werden und die ihre Pflege selbst organisieren, ab Januar 2012 in der Pflegestufe I monatlich 235,00 Euro, 10 Euro mehr als bisher. In der Pflegestufe II wird der Leistungsbetrag pro Monat ebenfalls um 10 Euro von 430,00 Euro auf 440,00 Euro angehoben. Pflegebedürftige in der Pflegestufe III können monatlich über einen Betrag von 700,00 Euro verfügen; 2011 sind dies noch 685,00 Euro.

Bei einer ambulanten Pflege müssen die Pflegeleistungen von den Pflegekassen grundsätzlich auch als Sachleistung zur Verfügung gestellt werden. Das heißt, Pflegeleistungen wie die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung übernimmt ein zugelassener Pflegedienst; in der Praxis sind dies oftmals die Sozialstationen. Künftig stehen monatlich für Pflegesachleistungen in der Pflegestufe I bis 450,00 Euro (bisher 440,00 Euro), in der Pflegestufe II bis 1.100,00 Euro (bisher 1.040,00 Euro) und in der Pflegestufe III bis 1.550,00 Euro (bisher 1.510,00 Euro) zur Verfügung. Pflegebedürftige in der „Pflegestufe III – Härtefälle“ erhalten unverändert 1.918,00 Euro. Die Leistungsbeträge für Pflegesachleistungen rechnen die Pflegedienste direkt mit der zuständigen Pflegekasse ab. Kann die Pflege nicht zu Hause durchgeführt werden, kann der Pflegebedürftige eine vollstationäre Pflege

ge beantragen. Bei der vollstationären Pflege erhöht sich ab Januar 2012 nur der Leistungsbetrag für die Pflegestufe III – von 1.510,00 Euro auf 1.550,00 Euro. Für „Pflegestufe III – Härtefälle“ steigt der monatliche Leistungsbetrag von 1.825,00 Euro auf 1.918,00 Euro.

In der Pflegestufen I (1.023,00 Euro) und in der Pflegestufe II (1.279,00 Euro) ändern sich die Leistungsbeträge gegenüber 2011 nicht.

Teilstationäre Pflege kann mit Pflegeleistungen, die im häuslichen Bereich beansprucht werden, kombiniert werden. Bei einer Tagespflege wird der Pflegebedürftige zu Hause gepflegt, befindet sich aber tagsüber in einer Pflegeeinrichtung; bei der Nachtpflege ist dies umgekehrt. Für die teilstationäre Pflege stehen ab Januar 2012 in der Pflegestufe I monatlich 450,00 Euro (bisher 440,00 Euro) zur Verfügung, in der Pflegestufe II pro Monat 1.100,00 Euro (bisher 1.040,00 Euro). Der Leistungsbetrag in der Pflegestufe III liegt dann bei 1.550,00 Euro monatlich (bisher 1.510,00 Euro).

Wenn die Pflegeperson vorübergehend verhindert ist und die häusliche Pflege nicht sichergestellt werden kann, gibt es zum einen die Möglichkeit der Kurzzeitpflege in einer stationären Kurzzeitpflegeeinrichtung. Zum anderen ist eine Verhinderungspflege möglich, die sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich durchgeführt wird. Ob Kurzzeit- oder Verhinderungspflege – bei beiden Leistungen besteht ein Anspruch auf maximal 28 Kalendertage pro Kalenderjahr.

Im Jahr 2012 beträgt der maximale jährliche Leistungsbetrag 1.550,00 Euro (bisher 1.510,00 Euro). Bei der Inanspruchnahme dieser Leistung spielt die Pflege-Einstufung keine Rolle, der Betrag steht allen Pflegebedürftigen in den Pflegestufen I bis III in gleicher Höhe zu.

Quelle:

Aktuelle Verbraucherinformation der Verbraucherzentrale Hessen e.V.

### Rückgabe oder Umtausch – das Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen

Ungeliebte Geschenke, falsche Einkäufe oder mangelhafte Ware – es gibt zahlreiche Gründe, warum Verbraucher Produkte umtauschen möchten. Aber wie sehen hier die rechtlichen Grundlagen aus? Sind Ladengeschäfte und Internetverkäufer generell dazu verpflichtet, verkaufte Waren zurückzunehmen?

Weihnachten steht vor der Tür und damit auch die Zeit der Geschenke. Aber nicht alle Weihnachtspresents sind Volltreffer. Die fünfte Krawatte, das dritte Paar Socken, ein doppeltes Parfum oder bereits bekannte Bücher sorgen für wenig Freude. So werden zahlreiche Geschenke und fehlgeschlagene Einkäufe in die Ladengeschäfte zurückgetragen und gegen andere Waren oder Bargeld eingetauscht. Obwohl die Besitzer nicht dazu verpflichtet sind, werden in den meisten Läden Waren aus Kulanz gegenüber den Kunden zurückgenommen. Entsprechend gehen viele Verbraucher beim Einkauf bereits davon aus, dass sie ein 14-tägiges Umtauschrecht haben. Doch eine rechtliche Grundlage für die üblicherweise gewährte Rücknahme existiert nicht. Händler sind in Deutschland keineswegs verpflichtet, einwandfreie Produkte ohne erkennbare Män-

gel zurückzunehmen. Basis hierfür ist die eindeutige Rechtslage bei abgeschlossenen Verträgen: Durch Erwerb eines Artikels schließen Kunde und Händler einen Kaufvertrag und Kaufverträge sind bindend.

Wollen Verbraucher sichergehen, dass sie ihre Artikel notfalls umtauschen können, sollten sie beim Einkauf eine schriftliche Vereinbarung treffen. Denkbar wäre hier eine kurze Notiz auf dem Kassensbon oder eine Extra-Quittung, die ein individuelles Rückgaberecht einräumen.

Anders stellt sich die Situation bei mangelhaften Waren dar. In solchen Fällen sind Verkäufer tatsächlich zur Rücknahme verpflichtet. Nicht funktionierende Reißverschlüsse, offene Nähte und fehlerhafte Elektronik unterliegen einer eindeutigen Rechtslage: Der Händler muss das Produkt reparieren, ersetzen oder notfalls den Kaufpreis erstatten. Übrigens unabhängig vom Kassenzettel, sofern der Kauf durch Kontoauszüge oder Zeugen nachgewiesen werden kann.

**Wiesenburg:** **Alte Schäferei  
sucht Grünland für  
bedrohte Tierrassen.**  
Telefon 03 76 03 / 55 99 01 oder 01 73 / 7 41 51 75



Für Sie getestet und  
rundum wohlgefühlt.  
*Mein Schiff.*

Wir haben das Wohlfühlschiff für Sie getestet!  
Mit dem **Premium Alles Inklusive-Konzept** ist neben den Speisen zusätzlich ein umfangreiches Getränkeangebot in den meisten Restaurants und allen Bars und Lounges auch außerhalb der Essenszeiten inklusive. Das ist Wohlfühlen von Anfang an!

**„Mein Schiff 2“**  
**Gruppenreise  
DUBAI & ORIENT**  
Termin: 11. - 18. November 2012  
**Premium Alles Inclusive**  
Flug ab/bis München nach Dubai

**Wir waren  
für Sie  
an Bord!**

**ab 1.549,- Euro**

7 Nächte incl. Flug  
Transfer ab/an Kirchberg

**Unser Kundenabend findet am 19. Januar 2012,  
um 19 Uhr, im Haus der Parität Kirchberg statt.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Reisebüro  
**Otto & Schütz GmbH**



08107 KIRCHBERG • Auerbacher Str. 10 • Telefon 03 76 02 / 664 79 •  
Fax 03 76 02 / 64 1 91 • www.reisebuero-ottoundschuetz.de

# Spanferkel-Service



Andreas Meier • Wiesenau 46 • 08141 Reinsdorf  
Telefon: 03 75 / 2 00 18 04 • Mobil 01 70 / 2 97 09 30

Suchen Sie ein schönes Geschenk?



Alle Titel sind erhältlich bei:  
[www.amazon.de](http://www.amazon.de)  
[www.geigerverlag.de](http://www.geigerverlag.de)  
Ihrer Buchhandlung

## ARAS-Tiernahrung für Hunde und Katzen

Heimlieferservice Chr. Schaaf/Wildenfels wünscht ein *gesundes und erfolgreiches Jahr 2012!*

Tel. 03 76 03 / 55 99 01 Mobil: 01 73 / 3 82 30 57

## Hilfe im Trauerfall

Bestattungsunternehmen

Heinz Müller

Inh. Antje Müller



Tag und Nacht erreichbar

Tel. (0375) 67 11 72

Funk: 0152/08 60 31 57

### Öffnungszeiten:

Mo – Fr 7.00 – 16.30 Uhr

Di 7.00 – 18.00 Uhr

Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Kostenlose Hausbesuche!

Erledigung aller Formalitäten!

Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich!

[www.bestattung-heinzmueller.de](http://www.bestattung-heinzmueller.de)

## BESTATTUNGSINSTITUT

NEIDHARDT

Inh. Jessica Neidhardt



Hartenstein, August-Bebel-Str. 14

Ruf 037605/7921

Ein hilfreiches Zuseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Tag und Nacht 03 75 / 24 11 81

[www.bestattungen-neidhardt.de](http://www.bestattungen-neidhardt.de)

# Herzlich willkommen 2012!

Die Firma Sandstrahlerei und Taxiunternehmen Andreas Möckel wünscht allen Kunden ein erfolgreiches, gesundes und glückliches neues Jahr!

Sandstrahlerei und Taxiunternehmen

Andreas Möckel

Schönauer Straße 10

08134 Wildenfels

Telefon: 03 76 03 / 29 38

## DER NEUE TWINGO IST DA!



PREMIERE AM  
14. JANUAR



Schon ab

**8.888,- €\*\***

**GLEICHER ESPRIT. FRECH WIE NIE.** Dank seinen individuellen Designvarianten, seinem geräumigen Innenraum und dem kleinen Wendekreis ist er auch heute noch wie geschaffen für die Stadt. Und mit seinem Kofferraum, der bis zu 959 Liter fasst, optimal für Shoppingtouren! Doch das ist längst nicht alles: Wenn Sie noch mehr frischen Wind in Ihr Leben bringen wollen, können Sie einfach sein Faltdach öffnen!

Besuchen Sie uns am Premierenwochenende.

Wir freuen uns auf Sie.

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

## RENAULT SERVICE



**AUTOHAUS**  
**Wündisch**

darauf können Sie sich verlassen!

Schneeberger Straße 62  
08134 Langenweißbach  
Telefon: 03 76 03 / 83 38

\*Klimaanlage und CD-Radio mit MP3-Funktion im Wert von 1.290,- € ohne Aufpreis, Angebot gültig bis zum 31.01.2012. \*\*Angebotspreis für einen Renault Twingo Expression 1.2 LEV 75. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Markengeräte  
zu guten Preisen



## Ihr Partner für Haushalt & Gewerbe

- Reparaturservice für Ihre Hausgeräte
- Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate
- Verkauf u. Beratung von Haushaltsgeräten der Marken Miele, Liebherr, Siemens, Bosch, WMF, Graef
- Komplettausstattung und Planung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

Gewerbegebiet Reinsdorf · August-Horch-Str. 2

Tel. 35 37 810 · service@mks-zwickau.de · Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

**Der kürzeste Weg zu Ihrer Anzeige:  
Tel. (03 76 00) 36 75**

Unseren Kunden, Freunden und  
Bekanntem wünschen wir ein  
gesegnetes und erfolgreiches neues Jahr.



Sanitär – Heizung – Dach – Vollbiologische Kleinkläranlagen

Reinsdorfer Straße 4 · 08141 Reinsdorf OT Vielau

Telefon: 03 75 / 3 03 18 21 · Fax: 3 03 18 22 · Funk: 01 75 / 8 15 73 36

# SCHUBERT

Sanitär – Heizung – Klima | Rohrleitungs- und Metallbau  
Lichtensteiner Str. 27 | 08118 Hartenstein | Tel. 03 76 05 / 51 96

Am 15.01.2012 können wir auf  
**50 Jahre**  
erfolgreiche Firmengeschichte  
zurückblicken.

Aus diesem Anlass bieten wir unserer  
werten Kundschaft  
für den Zeitraum vom **16.01. bis 22.01.2012** für alle  
erteilten Aufträge einen  
**Jubiläumsrabatt in Höhe von 10 %.**



## Tabuthema Inkontinenz



Millionen Frauen leiden unter Harnverlust. Viele gehen nur ungern aus dem Haus. Ohne dass es tröpfelt, ist an Sport oder körperliche Aktivitäten kaum mehr zu denken. Dagegen kann man einiges tun.

Dipl.-Med. Uwe Wünsch, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im DRK

Krankenhaus Lichtenstein, beantwortet die wichtigsten Fragen.

### Wer ist von Harninkontinenz betroffen?

Das Unvermögen, gezielt den Harn zu entleeren, ist nicht auf Frauen begrenzt, sie sind aber häufiger betroffen. Schätzungen gehen allein in Deutschland von 6 bis 8 Millionen aus – also jede 10. Frau. In Einzelfällen können bereits 20-Jährige darunter leiden, schon vor der Erfüllung des Kinderwunsches, meist aber erst nach der Geburt. Der Großteil der Betroffenen ist zwischen 50 und 70 Jahren alt.

Wenn das Thema so viele Frauen betrifft, warum lassen sich dann nur vergleichsweise wenige behandeln?

Über ihre Blasenschwäche spricht keine Frau gern. Dabei ist gerade der erste Schritt der wichtigste, – aus der Deckung zu treten und sich dem Gynäkologen oder Hausarzt zu offenbaren und ggf. darauf zu bestehen, der Abklärung der Probleme nachzugehen. Wie bei jeder Krankheit ist nicht damit zu rechnen, dass eine Spontanheilung einsetzt. Glücklicher-

**Elterninformation zum Thema Geburt**  
jeden letzten Do./Monat 18.00 Uhr;  
zweiten Sa./Monat, 14.00 Uhr

weise ist das Spektrum der Diagnostik und Therapie in den letzten Jahren effizienter geworden.

### Welche Therapieansätze gibt es?

Die Therapie reicht von konservativen Maßnahmen, bspw. einer gezielten Beckenbodengymnastik zur Stärkung der Muskulatur, über Elektrostimulationsmaßnahmen hin zu Medikamentengaben und im Fall von Erfolglosigkeit bis zu vielfältigen operativen Eingriffen. Dazu gehören spannungsfreie Scheidenbänder, Umspritzungsmaßnahmen der Harnröhre und etablierte OP-Eingriffe, die einen besseren Verschluss der Harnröhre erreichen.

### Wie erfolgreich sind die Therapien?

Die konservativen Maßnahmen, wie z.B. Beckenbodentraining, sind sehr effektiv bei leichten Formen der Harninkontinenz. Die Besserungsquote bzw. auch Heilung liegt bei ca. 20 bis 40 Prozent. Je ausgeprägter der Schweregrad, umso weniger kann mit konservativen Methoden erreicht werden. Operative Eingriffe, insbesondere mit spannungsfreien Bändern, haben bei leichten, mittleren bis hin zu den nicht extrem schweren Schweregraden eine Erfolgsquote von 80 bis 90 Prozent.

### An wen können sich Betroffene wenden?

Vor der Therapie steht ein sogenanntes Miktionstagebuch. In das werden die Häufigkeit und die Mengen des Harnverlustes eingetragen. Das erhält man beim Gynäkologen, bei uns oder kann es sich aus dem Internet herunterladen. Mit dieser objektivierten Datenlage wendet sich die Frau an den Haus- oder Frauenarzt, der somit eine gute Basis hat. Die Frauen können sich natürlich auch an uns wenden.



Dazu ist eine Überweisung notwendig. Auf Grundlage der Diagnostik, die wir vollständig abdecken können – sonografischer Untersuchung und urodynamischer Messung – wird von uns die Therapieempfehlung abgeleitet, die dem Gynäkologen oder Hausarzt mitgeteilt wird. Je nach Befund kann das auch eine Einweisung zur Operation bedeuten.

Die sich ableitenden zu empfehlenden Therapie-maßnahmen können, müssen aber nicht hier am Haus durchgeführt werden. Den Beckenboden gezielt trainieren kann man nach Anleitung zu Hause oder in der Physiotherapie. Die medikamentöse Therapie unterliegt dem betreuenden Gynäkologen oder Hausarzt und hier in der Klinik bieten wir das volle Spektrum der Operationen an.

### Urodynamik-Sprechstunde

Chefarzt Dipl.-Med. Uwe Wünsch  
Mo. und Mi. ab 13.00 Uhr nach Terminabsprache  
Anmeldung: **03 72 04 / 32-39 00**

### Telefonsprechstunde

Montags, 13.00 – 15.30 Uhr  
Rufnummer: **03 72 04 / 32-40 40**

Interessierte sind herzlich eingeladen zu einer

### Informationsveranstaltung

**am Mittwoch, dem 18.01.2012**

**17.30 Uhr – 18.30 Uhr**

in der Cafeteria, DRK Krankenhaus  
Hartensteiner Straße 42, 09350 Lichtenstein

**Chefarzt Dipl.-Med. Uwe Wünsch**  
beantwortet im Anschluss gern Ihre Fragen.

**Imbiss ab 17.00 Uhr, Eintritt frei**

DRK Krankenhaus Lichtenstein . Hartensteiner Straße 42 . 09350 Lichtenstein . Telefon: 03 72 04 / 32-0 . www.kh-lichtenstein.de